

SAUER-ORGELWOCHE 2015

IN DER EV. KIRCHE AM KATERNBERGER MARKT

Freitag, 24.04.2015 - 19:00 Uhr

„Orgelmusik aus Deutschland, Frankreich, England, USA und Italien“

Thomas Wiegelmann, zurzeit Regionalkantor in Bad Orb

- **Johann Sebastian Bach** (1685-1750) Praeludium ES Dur BWV 552,1
 - Begrüßung – Eröffnung
- **Charles V. Stanford** (1852 -1924) „Intermezzo“ - founded upon an Irish Air (Allegretto moderato)
 - Gebet
- „Zu dieser österlichen Zeit“ :
 - Isaac van Flagler** (1840-1909) „Easter March“ (Allegro Maestoso)
 - Gereon Krahforst** (geb. 1973) „Gelobt sei Gott im höchsten Thron“ (im Stil von J. Haydn)
 - Theophil Forchhammer** (1847-1923) „Christ ist erstanden“
 - Lesung/Meditation
- **Gabriel Dupont** (1878-1914) „Méditation“ (Très lent)
Frederick Andrew Keene (1871-1916) Allegro con brio (“with animation”)
 - Lesung/Meditation
- **Padre Davide da Bergamo** (1791-1863) Sonatina C-Dur (Allegro)
Sonatina per Offertorio e Postcommunio (Allegro moderato)
 - Vater Unser – Segen – Verabschiedung

Am Ausgang erbitten wir eine Spende zur Finanzierung der künftig noch auszuführenden Bauabschnitte unseres Orgelrestaurierungsprojektes.

SAUER-ORGELWOCHE 2015

IN DER EV. KIRCHE AM KATERNBERGER MARKT

Freitag, 24.04.2015 - 19:00 Uhr

„Orgelmusik aus Deutschland, Frankreich, England, USA und Italien“

Thomas Wiegelmann, zurzeit Regionalkantor in Bad Orb

- **Johann Sebastian Bach** (1685-1750) Praeludium ES Dur BWV 552,1
- Begrüßung – Eröffnung
- **Charles V. Stanford** (1852 -1924) „Intermezzo“ - founded upon an Irish Air (Allegretto moderato)
- Gebet
- „Zu dieser österlichen Zeit“ :
 - Isaac van Flagler** (1840-1909) „Easter March“ (Allegro Maestoso)
 - Gereon Krahforst** (geb. 1973) „Gelobt sei Gott im höchsten Thron“ (im Stil von J. Haydn)
 - Theophil Forchhammer** (1847-1923) „Christ ist erstanden“
- Lesung/Meditation
- **Gabriel Dupont** (1878-1914) „Méditation“ (Très lent)
- Frederick Andrew Keene** (1871-1916) Allegro con brio (“with animation“)
- Lesung/Meditation
- **Padre Davide da Bergamo** (1791-1863) Sonatina C-Dur (Allegro)
Sonatina per Offertorio e Postcommunio (Allegro moderato)
- Vater Unser – Segen – Verabschiedung

Am Ausgang erbitten wir eine Spende zur Finanzierung der künftig noch auszuführenden Bauabschnitte unseres Orgelrestaurierungsprojektes.

Lebenslauf von Thomas Wiegelmann

geb. 1958 in Gelsenkirchen-Buer, aufgewachsen in Essen, nach dem Abitur Studium der kath. Theologie und Schulmusik, musikwissenschaftliche Studien an den Universitäten Bochum und Essen (Abschluss Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien), Kath. Kirchenmusik an der Folkwanghochschule Essen (Abschluss A-Examen) Lehrer u.a. Prof. Gerd Zacher (Orgel) , Prof. J. Bucher, liturg. Orgelspiel u. Improvisation sowie Prof. G. Knüsel, Chorleitung. Zwischen 1984 u. 1988 Teilnahme an den Internationalen Sommerkursen und Dozentenkursen für Gregorianik in Essen (Ltg. Prof. Dr. G. Joppich), Abschluss mit Dozentenexamen 1988. Verschiedene Orgelweiterbildungen z.B. bei Prof. Jon Laukwik, Th. Esscaich, der Norddeutschen Orgelakademie (Prof. H. Vogel), Fortbildungskurse Kinderchorleitung 1994-95 bei der Bundesakademie Trossingen, u.a. bei Prof. A. Ickstadt, Prof. K. Hofbauer. Schon während der Studienzeit 1982-88 Kirchenmusiker in Gelsenkirchen, seit 1988 im Bistum Fulda als Kantor in St. Martin Bad Orb sowie Dozent am KMI Fulda und Diözesanbeauftragter für die Kinderchorarbeit zuständig. Darüber hinaus als Domkantor in den Jahren 1989-1993 erster Leiter und Mitbegründer der Mädchenkantorei und Domsingknaben Fulda. Seit 1994 Regionalkantor in der Bistumsregion Hanau-Ost , seit 2007 des neugeschaffenen Dekanats Kinzigtal. In dieser Eigenschaft zuständig für die Fort- und Ausbildung von nebenberuflichen Organisten und Chorleitern, Beratung von Kirchengemeinden in kirchenmusikalisch-liturgischen Fragen, Mitglied der Kommission für das neue Gebet - und Gesangbuch (Eigenteil Diözese Fulda), seit 2015 Mitglied der Liturgiekommission im Bistum Fulda.

Gründung und Leitung des Kammerchores St. Martin (seit 1993) , des Pfarrchores St. Martin, des Jungen Chores St. Martin und des Gospelchores „Franziskussingers“ im Pastoralverbund Salmünster-Kinziggrund. Obwohl nicht offiziell Orgelbeauftragter , intensive Mitarbeit und Förderung wichtiger Orgelprojekte der Region (z.B. Salmünster, Wächtersbach, Alsberg)

Lebenslauf von Thomas Wiegelmann

geb. 1958 in Gelsenkirchen-Buer, aufgewachsen in Essen, nach dem Abitur Studium der kath. Theologie und Schulmusik, musikwissenschaftliche Studien an den Universitäten Bochum und Essen (Abschluss Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien), Kath. Kirchenmusik an der Folkwanghochschule Essen (Abschluss A-Examen) Lehrer u.a. Prof. Gerd Zacher (Orgel) , Prof. J. Bucher, liturg. Orgelspiel u. Improvisation sowie Prof. G. Knüsel, Chorleitung. Zwischen 1984 u. 1988 Teilnahme an den Internationalen Sommerkursen und Dozentenkursen für Gregorianik in Essen (Ltg. Prof. Dr. G. Joppich), Abschluss mit Dozentenexamen 1988. Verschiedene Orgelweiterbildungen z.B. bei Prof. Jon Laukwik, Th. Esscaich, der Norddeutschen Orgelakademie (Prof. H. Vogel), Fortbildungskurse Kinderchorleitung 1994-95 bei der Bundesakademie Trossingen, u.a. bei Prof. A. Ickstadt, Prof. K. Hofbauer. Schon während der Studienzeit 1982-88 Kirchenmusiker in Gelsenkirchen, seit 1988 im Bistum Fulda als Kantor in St. Martin Bad Orb sowie Dozent am KMI Fulda und Diözesanbeauftragter für die Kinderchorarbeit zuständig. Darüber hinaus als Domkantor in den Jahren 1989-1993 erster Leiter und Mitbegründer der Mädchenkantorei und Domsingknaben Fulda. Seit 1994 Regionalkantor in der Bistumsregion Hanau-Ost , seit 2007 des neugeschaffenen Dekanats Kinzigtal. In dieser Eigenschaft zuständig für die Fort- und Ausbildung von nebenberuflichen Organisten und Chorleitern, Beratung von Kirchengemeinden in kirchenmusikalisch-liturgischen Fragen, Mitglied der Kommission für das neue Gebet - und Gesangbuch (Eigenteil Diözese Fulda), seit 2015 Mitglied der Liturgiekommission im Bistum Fulda.

Gründung und Leitung des Kammerchores St. Martin (seit 1993) , des Pfarrchores St. Martin, des Jungen Chores St. Martin und des Gospelchores „Franziskussingers“ im Pastoralverbund Salmünster-Kinziggrund. Obwohl nicht offiziell Orgelbeauftragter , intensive Mitarbeit und Förderung wichtiger Orgelprojekte der Region (z.B. Salmünster, Wächtersbach, Alsberg)